

Mittwoch, 26. Januar 2011

Ausgabe 9

Liebe Studierende,

das Semester ist weit fortgeschritten und auch nach der Weihnachtspause haben viele Veranstaltungen unser Hochschulleben bereichert. Dafür möchte ich insbesondere Ihnen als Studierende ganz herzlich danken. Besonders viele Menschen sind am 16. Januar zu unserem Neujahrsempfang zusammen gekommen. Gemeinsam mit Vertretern aus der Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und von den Kirchen konnten wir auf unsere vertrauensvollen Beziehungen schauen und uns über die Ergebnisse freuen. Die Einwerbung von drei Stiftungsprofessuren im vergangenen Jahr ist sicherlich etwas Besonderes. Dies wird auch die Lehre bereichern. Zudem haben wir weitere herausragende Leistungen des vergangenen Jahres honoriert. Präsidium und Universitätsgesellschaft belohnten exzellente Abschluss- und Doktorarbeiten und vergaben erstmals Lehrpreise an Dozenten (S. 2). Würdigen konnten wir auch viele Universitätsangehörige, die im letzten Jahr besondere Auszeichnungen erhielten. Allen voran unsere Physik-Professorin Christine Silberhorn, Trägerin des Leibniz-Preises 2011, des wichtigsten Forschungsförderpreises in Deutschland. Dies ist eine große Ehre auch für unsere Universität als Ganzes.

Auf dem Neujahrsempfang habe ich mit Stolz von vielen weiteren Erfolgen der Universität berichtet (die Rede auf den Uni-Webseiten: [upb.de/mitteilung/86311/](http://upb.de/mitteilung/86311/)), aber auch unsere Sorgen nicht verschwiegen. Im vergangenen Jahr haben wir die Grundsteine für viele Verbesserungen der Raumsituation an unserer Universität gelegt. Dennoch sind weiterhin überfüllte Busse, mittägliche Warteschlangen in der Mensa zu Spitzenzeiten, hochausgelastete Se-



minare und Raumnot zu vermehren. In Gesprächen mit Studierenden ist mir deutlich geworden, dass diese Situation auch den Umgang miteinander oftmals schwierig macht. Wir wissen, dass wir Platzprobleme haben. Gerade auch deshalb möchte ich Sie wie auch alle anderen Universitätsangehörigen bitten – sei es in der Mensa, im Bus oder in der Universitätsbibliothek –, freundlich und rücksichtsvoll miteinander umzugehen. Helfen Sie uns, die Situation bestmöglich zu meistern. Sie wird nicht dauerhaft sein: Wir werden alleine in diesem Jahr fünf neue Gebäude beziehen.

Vor kurzem war in der Zeitung eine sehr schöne Schlagzeile über die Identifikation mit der Uni Paderborn zu lesen: „Wir sind Universität“. Dieses Gefühl wünsche ich mir für uns alle. Dass wir uns als Teil dieser Hochschule fühlen, uns gemeinsam über ihre Erfolge freuen, aber auch schwierige Situationen durchstehen. Auch in 2011 erwartet uns keine Zeit zum Ausruhen. Eine der großen Herausforderungen wird die Neustrukturierung der Lehramtsausbildung sein (S. 3). Wichtig ist: Wir entwickeln uns fort. Das geht nicht immer reibungslos. Die Universität ist auch ein Raum für Querdenker, dennoch immer kooperativ, ein Ort des Diskurses – und auch der Andersartigkeit.

Ihr Nikolaus Risch, Präsident

## Inhalt

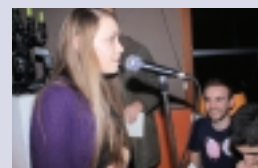
Preise für  
Spitzennachwuchs



ZSB im Chat

Staatsexamensfeier  
WS 2010/2011

Studi-Slam im Sputnik



Veranstaltungskalender

Impressum

## Preise für Spitzennachwuchs beim Neujahrsempfang

Die Ehrung herausragender Leistungen von Studierenden und Lehrkräften ist traditionell ein wichtiger Teil des Neujahrsempfangs der Universität, der am 16. Januar im Auditorium maximum stattfand. Vier Dissertationen und drei Abschlussarbeiten wurden ausgezeichnet, außerdem zwei ausländische Studierende für ihre Leistungen geehrt und erstmals drei Lehrpreise verliehen.

Mit den Doktorarbeiten von Dr. Mirna Zeman, Dr. rer. nat. Stefan Wipperman, Dr. Ing. Thomas Niendorf und Dr.-Ing. Vadim Issakow wurden Beiträge aus der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft, der Physik, dem Maschinenbau und der Elektrotechnik von der Forschungskommission der Universität ausgewählt und geehrt.

Der aus dem Irak stammende Student Husam Darwish erhielt für sein ehrenamtliches hochschulpolitisches Engagement den Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) an ausländische Studierende der Universität Paderborn. Das vorbildliche soziale Engagement des aus der Türkei stammenden Zeynel Sahin wurde mit der Verleihung des Preises der Universitätsgesellschaft für ausländische Studierende gewürdigt.

Die Universitätsgesellschaft verlieh auch Preise für herausragende Ab-



Fotos: Decking

Lara Gerhardts, Zeynel Sahin, Dr.-Ing. Vadim Issakow, Husam Darwish, Dr. rer. nat. Stefan Wipperman, Dr. Mirna Zeman, Dr. Ing. Thomas Niendorf, Martina Hüllmann und Leonie Schulte (v. l.) wurden für ihre herausragenden Abschlussarbeiten und Dissertationen bzw. ihr besonderes ehrenamtliches Engagement geehrt. Überreicht wurden ihnen ihre Auszeichnungen durch Prof. Dr. Wilhelm Schäfer (5. v. l.), Prof. Dr. Bernd Frick (3. v. r.) und Prof. Dr. Steffen Gronemeyer (r.).

schlussarbeiten. Hier fiel die Wahl auf Martina Hüllmann, Lara Gerhardts und Leonie Schulte. Diese legten ihre Master- beziehungsweise Staatsarbeiten in den Fächern Informatik, Romanistik und Germanistik vor.

Dreimal verliehen wurde der mit je 5.000 Euro dotierte Lehrpreis des Präsidiums für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Dr. Daniela Götze und Dr. Dorothea Backe-Neuwald erhielten

den erstmals vergebenen Preis für ein didaktisches Lehrkonzept für den Geometrieunterricht in den Klassen 1 bis 6. Prof. Dr. Jörg Müller-Lietzkow wurde für seine Projektmanagementseminare zur Computer- und Videospieldindustrie und Dr. Marc Sacher für das neue Angebot der Event-Physik ausgezeichnet.

Martin Decking/  
Frauke Döll



Dr. Dorothea Backe-Neuwald, Prof. Dr. Jörg Müller-Lietzkow, Dr. Daniela Götze und Dr. Marc Sacher (v. l.) erhielten den Lehrpreis des Präsidiums für den wissenschaftlichen Nachwuchs, der ihnen von Prof. Dr. Dorothee M. Meister überreicht wurde.

### INFOBOX

#### Chat mit der ZSB

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) chattet jetzt: Ab 7. Februar wird jeden Montag von 15 bis 16 Uhr ein Studienberater online Fragen rund ums Studium beantworten, auf <http://zsb.uni-paderborn.de/>. Studienberaterin Dr. Yvonne Salman: „Mit diesem zeitgemäßen Kommunikationsangebot können wir interaktiv auf Anfragen reagieren und gleich während der Beratung auf Internetseiten hinweisen oder Dokumente und Links mitschicken. Das Zeitfenster von einer Stunde am Montag wollen wir ausbauen, wenn die Nachfrage entsprechend groß ist.“



## Staatsexamensfeier Wintersemester 2010/2011



Foto: Universität Paderborn

150 Absolventinnen und Absolventen feierten im Audimax ihr Erstes Staatsexamen. Uni-Präsident Nikolaus Risch gratulierte ihnen und überreichte die Zeugnisse gemeinsam mit dem Direktor des PLAZ, Bardo Herzig, und dem Leiter des Landesprüfungsamtes für Erste Staatsprüfungen für Lehramt an Schulen, Hans-Peter Rosenthal. Mitveranstalter war der Fachschafftsrat Lehramt. Weitere Infos: [upb.de/mitteilung/85371/](http://upb.de/mitteilung/85371/); eine Fotogalerie gibt es unter: <http://plaz.uni-paderborn.de/Service/Veranstaltungen/Examensfeiern/>

### INFOBOX

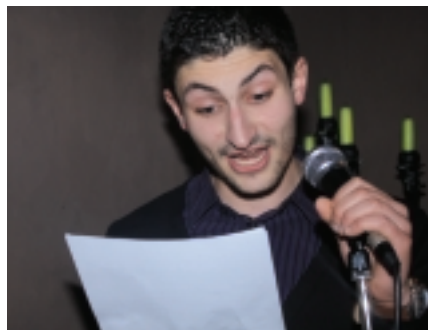
#### Reform der Lehrerausbildung

2011 werden auch die Lehramtsstudiengänge auf Bachelor- und Masterabschlüsse umgestellt. Die Universität Paderborn wird eine der ersten Universitäten in NRW sein, die das hierfür notwendige Akkreditierungsverfahren abschließen wird. Für den Ausbau der Lehrerbildung hat die Uni in 2010 Landesmittel in Höhe von insgesamt 1,5 Millionen Euro für den Ausbau des PLAZ und knapp 900.000 Euro für den Ausbau der Fachdidaktiken eingeworben. Zudem investiert die Hochschule eigene Mittel in die Lehrerbildung. Ein Herzstück der neuen Lehrerausbildung wird das Praxissemester im Master sein, das gemeinsam mit der Region OWL ausgearbeitet wurde.

## Poetry-Krawall der Uni Paderborn – Studi-Slam im Sputnik

Nur wenige Tage nach dem großen Slam-Event mit dem deutschen Poetry-Meister Patrick Salmen im ausverkauften Audimax zeigten nun auch Paderborner Literaturwissenschafts-Studenten, dass sie das Dichten drauf haben. An zwei Abenden traten sie in der Paderborner Kneipe Sputnik gegeneinander an und präsentierten sich trotz Premiere auf hohem Niveau.

Sie haben es ja auch gelernt, im Seminar von Literaturwissenschaftler und Verleger Karsten Strack. Mit ihm bietet die Uni Paderborn als bundesweit erste Hochschule regelmäßig ein Praxisseminar im Poetry-Slam an – eine Art Workshop für kreatives Schreiben plus Performance. Dazu gehören Exkursionen zu Slam-Veranstaltungen und die Planung und Durchführung einer eigenen Veranstaltung. Den Schein gibt's nur für den öffentlichen Auftritt beim Studentenbattle. Seit dem ersten Seminar vor fünf Jahren steigt die Zahl der teilnehmenden Studierenden – diesmal 20 – stetig, wie auch die Zahl der Fans des studentischen Wettstreits. Das Sputnik platzte jedenfalls aus al-



Ali Abdalla trug eine Ode an sich selbst vor und vergaß dabei eine wichtige Regel: nicht über sechs Minuten.

len Nähten. An den beiden Slam-Abenden drängten sich dort 180 Zuschauer, 120 mussten wieder nach Hause geschickt werden. Zumindest zur Hälfte hätten die Studi-Slammer damit auch das Audimax füllen können. „Neben der großen Kabarett-Tradition ist Paderborn mit Slammern wie Sulaiman Masomi zu einer Hochburg des Poetry-Slam geworden und vor allem mit seiner wissenschaftlichen Anbindung gut aufgestellt“, erklärt Karsten Strack. Sechs Minuten hatten die Studenten jeweils Zeit, ihre Texte vorzutragen. Die waren mal komisch, mal traurig,

mal derb, mal besinnlich. Sie handelten vom Single-Dasein und von der Party, auf der man hofft, die große Liebe zu finden oder wenigstens jemanden abzuschleppen. Aber auch von Krankheit, Tod und den Gedanken eines Selbstmörders; oder vom Dichten selbst. Eine Publikums-Jury wählte den Sieger des Dichterwettstreits. Christian Niemann und Marius Kruse,



Fotos: Döll

Vivian Schneider (Zweitplatzierte) berichtete von den Unerträglichkeiten im elterlichen Zuhause während der Weihnachtsferien.

die Gewinner der beiden Abende, treten nun bei einer internen Abschlussfeier gegeneinander an.

Frauke Döll

## Veranstungskalender

**Den vollständigen Veranstaltungskalender  
gibt es hier:**



[www.upb.de](http://www.upb.de)

### Mittwoch, 26. Januar 2011

20 Uhr, Studiobühne  
Woyzeck

### Mittwoch, 26. Januar 2011

20 Uhr, Auditorium maximum  
Semesterabschlusskonzert des Fachs Musik  
Der Eintritt ist frei.

### Donnerstag, 27. Januar 2011

18.15 Uhr, Hörsaal A6  
Veranstaltungsreihe „Kolloquium zur Philosophie“  
Dr. Guido Löhrer (Erfurt): „Husserl über Erneuerung als  
ethisches Problem“

### Donnerstag, 27. Januar 2011

17.15 Uhr, Hörsaal A1  
Veranstaltungsreihe „PHYSIKALISCHES KOLLOQUIUM“  
Prof. Angela Rizzi (Universität Göttingen): „III-N based  
semiconductor nanowires: from fundamental physics to  
device applications“

### Donnerstag, 27. Januar 2011

9 bis 13 Uhr  
Workshop zur Personalgewinnung in Auswahl- und Be-  
rufungsverfahren (in Zusammenarbeit mit CHE Consult)

### Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Januar 2011

Katholische Akademie in Schwerte  
Fachtagung „Prophetie im islamischen und christlichen  
Religionsunterricht“  
Das Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwis-  
senschaften (ZeKK) lädt gemeinsam mit der Stiftung  
Mercator und der katholischen Akademie Schwerte zur  
Tagung ein.

### Sonntag, 30. Januar 2011

20 Uhr, Studiobühne  
Kultmusical „Der kleine Horrorladen“  
Premiere

### Montag, 31. Januar 2011

16.45 Uhr, Hörsaal D2  
Veranstaltungsreihe „Kolloquium zur Philosophie“  
Dr. Andrea Albrecht (Freiburg): „Fiktionen des Genialen.  
Evariste Galois in der Literatur“

### Montag, 31. Januar 2011

20.30 Uhr, Programmokino Lichtblick  
Bonnie & Clyde (USA 1967, R: Arthur Penn)

### Montag, 31. Januar 2011

Ab 9 Uhr  
Schüler-Infotag  
Facheinführungen, Laborführungen, Teilnahme an Lehr-  
veranstaltungen, viele weitere Informations- und Ge-  
sprächsmöglichkeiten rund ums Studium.

### Montag, 31. Januar 2011

20 Uhr, Studiobühne  
Kultmusical „Der kleine Horrorladen“

### Dienstag, 1. Februar 2011

19.30 Uhr, Kunstsilo  
Eröffnung der Silo-Ausstellung 2011 der Fächer Kunst  
und Textil

### Mittwoch, 2. Februar 2011

18.15 Uhr, Raum W1.101  
Paderborner MittelalterKolleg  
Prof. Dr. Tomas Tomasek (Münster): „Die Langlebigkeit  
literarischer Kleinformen“

### Mittwoch, 2. bis Sonntag, 6. Februar 2011

Täglich von 10 bis 19.30 Uhr, Kunstsilo  
Silo-Ausstellung 2011 der Fächer Kunst und Textil

### Mittwoch, 2. Februar 2011

20 Uhr, Studiobühne  
Kultmusical „Der kleine Horrorladen“

### Donnerstag, 3. Februar 2011

17.15 Uhr, Hörsaal A1  
Veranstaltungsreihe „PHYSIKALISCHES KOLLOQUIUM“  
Jun.-Prof. Dr. Stefan Schumacher (Universität Pader-  
born): „Theoretical Optoelectronics & Photonics“  
Antrittsvorlesung

### Donnerstag, 3. Februar 2011

20 Uhr, Studiobühne  
Kultmusical „Der kleine Horrorladen“

## Impressum

Herausgeber:  
Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch  
Redaktion: Tibor Werner Szolnoki (V.i.S.d.P.),  
Leiter Referat Presse und Kommunikation, Pressesprecher;  
Frauke Döll, Volontärin Referat Presse und Kommunikation

Auflage: 500 Stück  
Ausgabe 9 – 26.1.2011  
[www.upb.de](http://www.upb.de)



UNIVERSITÄT PADERBORN  
Die Universität der Informationsgesellschaft